



The Beatles in Hamburg 1960 – 1962

Am 17. August 1960 spielen John Lennon, Paul McCartney, George Harrison, Stuart Sutcliffe und Pete Best ihren ersten Auftritt im Indra in Hamburg-St. Pauli. Es ist ihr erstes offizielles Engagement als The Beatles, das erste Mal verdienen sie Geld mit ihrer Musik. Sie sind blutjunge Amateure und werden vom Club-Besitzer Bruno Koschmider mit „Mach Schau!“ angetrieben, um dem zwielichtigen Publikum auf St. Pauli einzuheizen. Impresario Koschmider gehören ebenfalls der Kaiserkeller und das Bambi Kino. Zwei winzige Abstellkammern des Kinos fungieren als erste Unterkunft der Beatles, die sie selbst nur "black hole of Kalkutta" nennen. Keine der Unterkünfte, die die Band in ihrer über zweijährigen Zeit auf St. Pauli bewohnt, wäre heute, selbst an bescheidenen Standards gemessen, akzeptabel. Fensterlos, feucht und dreckig, das „Loch“ im Bambi Kino, die spätere Wohnung über dem damaligen Top Ten Club beengt und mit Etagenbetten ausgestattet. Die Band teilt sich dort mit Tony Sheridan einen kleinen Raum unter dem Dach. Allein im Top Ten spielen sie 92 Nächte in Folge, die ganze Nacht hindurch. Im Rotlichtmilieu unter Matrosen, Gangstern, Rockern, Schlammringerinnen und Prostituierten werden die jungen talentierten Amateure Musiker mit Weltstar-Potenzial. Das Umfeld beschert den Liverpoolern harte Lebens- und Arbeitsbedingungen, ist aber auch der

Nährboden für Inspiration, Experimentierfreude und künstlerische Entwicklung.

Die Band verbindet eine enge Freundschaft mit den „Exis“, einer Künstlerclique um die Fotografen Astrid Kirchherr und Jürgen Vollmer und den Grafiker und Musiker Klaus Voormann. Die jungen Kunststudenten sind „die ersten, die die Schönheit und den Geist der Beatles einfingen“ (John Lennon) und prägen maßgeblich das Image der größten Band der Welt. Denn die Liverpooler werden nicht nur inspiriert vom existentialistisch angehauchten Lebensstil ihrer Hamburger Freunde, sondern sie übernehmen auch deren Look: Der „Pilzkopf“ erobert von Hamburg aus die Welt.

An keinem Ort der Welt spielen die Beatles mehr als in Hamburg, ca. 300 Konzerte, fünf Engagements in vier verschiedenen Clubs, 1.200 Stunden auf Hamburger Bühnen.

Hier treffen sie Ringo Starr, hier entwickeln sie ihren berühmten Look.

Der 1962 eröffnete Star-Club in der Großen Freiheit 39 wird nicht nur für die Beatles das musikalische Zuhause. Hamburg-St. Pauli entwickelt sich zum Zentrum des internationalen Rock'n Roll: Bill Haley, Jimi Hendrix, Fats Domino, Little Richard, Jerry Lee Lewis, Ray Charles, Cream, Ozzy Osbourne stehen auf der Bühne und ziehen Fans aus ganz Europa in die Hansestadt.

Kontakt:

info@cometogether-experience.com

Homepage: <https://www.cometogether-experience.com/>

fb: <https://www.facebook.com/CTEBeatlesHH/>

Insta: <https://www.instagram.com/cometogetherexperiencehamburg>

/